



ESTERNBERGER Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung – zugestellt durch post.at – November 2017

Esternberger Adventmarkt

FR., 8. DEZEMBER 2017

ab 14 Uhr: Verkauf von Advent- u. Weihnachtsartikeln
im Schulhof und in der Aula der Volksschule,
Keksverkauf d. Bäuerinnen im NMS-Foyer

ab 17 Uhr: Musikalische Umrahmung durch ein
Ensemble der Musikkapelle

18 Uhr: Auftritt der „Münzkirchner Gruamteifen“

IMPRESSUM:

Medieninhaber u. Herausgeber: Gemeinde Esternberg, Hauptstraße 33, 4092 Esternberg, Tel. 07714/6655, gemeinde@esternberg.ooe.gv.at, www.esternberg.at
Druck: Profiwerbung Doblinger, Verlagspostamt: 4090 Engelhartzell; Erscheinungsort: 4092 Esternberg;
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Rudolf Haas

NEUES AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzung am 12. Oktober 2017

Nachtragsvoranschlag 2017

Der Nachtragsvoranschlag 2017 konnte für den ordentlichen Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 4.766.800,-- ausgeglichen erstellt werden.

Im Vergleich dazu betragen die Einnahmen u. Ausgaben des ordentlichen Haushaltes im Voranschlag 2017 € 4.468.800,--.

Im außerordentlichen Haushalt wurden Einnahmen in der Höhe von € 686.600,-- (Voranschlag 2017: € 453.800,00) und Ausgaben in der Höhe von € 613.800,-- (Voranschlag 2017: € 453.800,--) veranschlagt.

Änderung des Dienstpostenplanes der Gemeinde Esternberg

Der Dienstpostenplan der Gemeinde Esternberg wurde in der Verwaltung um einen Dienstposten (GD 20.3) vorübergehend erweitert. Im Kindergartenbereich mussten die Stundenausmaße an die aktuellen Gegebenheiten angepasst werden. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Grundstücksankauf in Pfarrhof

Es wurde einstimmig beschlossen, von Fam. Cäcilia u. Josef Tischler, Pfarrhof 5 ein Grundstück im Ausmaß von 13.181 m² zur Schaffung von neuen Baugrundstücken anzukaufen.

Cäcilia u. Josef Tischler, Pfarrhof 5, 4092 Esternberg Flächenwidmungsplanänderung 4.59 + ÖEK-Änderung 1.13 Bewertung des öffentlichen Interesses

Der beantragten Flächenumwidmung eines Teilstückes der Parzelle 3595, KG. Urschendorf im Ausmaß von 2.600 m² von derzeit Grünland in Wohngebiet wurde einstimmig das öffentliche Interesse ausgesprochen.

Grundverkauf Parzelle 5246/3, KG. Kiesdorf

Es wurde einstimmig beschlossen, die genannte Parzelle in der Haidfeldstraße an Frau

Tamara Kruschwitz, Hauptstraße 107, 4092 Esternberg und Herrn Manuel Dullinger, Dietzendorfer Straße 5, 4092 Esternberg zu verkaufen.

Silvia u. Christian Haidinger, Aug 4, 4092 Esternberg Flächenwidmungsplanänd. 4.60 Bewertung des öffentlichen Interesses

Der beantragten Flächenumwidmung zur geringfügigen Erweiterung einer bestehenden Mischbaugebietswidmung (MB-Widmung) auf dem Grundstück 3864/1, KG Urschendorf um ca. 200 m² wurde einstimmig das öffentliche Interesse ausgesprochen.

Schutzwegerrichtung L1155 Haugsteinstr. – Übereinkommen mit dem Land Oö.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt, bis ein ganzheitliches Konzept für die Sicherheit der Fußgänger im Kreuzungsbereich der Johanneskapelle vom Straßenausschuss erarbeitet wurde. Dieser Beschluss wurde ebenfalls einstimmig gefasst.

Auflassung des öffentlichen Gutes Beschlussfassung gem. § 15 LiegTG

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, den Grundstückskataster zu bereinigen und Grundstücke, die als öffentliches Gut de facto nicht mehr existierten, gem. § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz den tatsächlichen Bewirtschaftern zu übertragen.

Nachwahl in den Bau-, Raumordnungs- u. Straßenausschuss Fraktionswahl (GRÜNEN-Fraktion)

In den Bau-, Raumordnungs- u. Straßenausschuss wurde von der GRÜNEN-Fraktion für das ausscheidende Ersatzmitglied Max Stephan, Kiesling 20, Frau Elke Dorfer, BEd., Hauptstraße 44 gewählt.

**9. PYRAWANGER
ADVENTMARKT**

**So., 26. November 2017
im Stadl des Donauheurigen**

13 Uhr: Verkauf von Adventkränzen, Gestecken und schönen Bastelsachen

16 Uhr: Der Nikolaus kommt! (ohne Krampus)

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, Glühmost, Glühwein, Kinderpunsch und Bosner bestens gesorgt.

Heuer wird für die Neue Mittelschule Esternberg und die Dreiflüsse-Werkstätte Grubweg gespendet.

Die Pyrawanger Bastelfrauen freuen sich auf Euer Kommen!

SENIORENBUND ESTERNBERG SPENDET KRANKENBETT

Aus den Erlösen der Mitgliedsbeiträge, aus den Spenden vom Filmnachmittag, dem Erlös aus dem Asphaltturnier sowie anonymen Spenden an den Seniorenbund wurde für die Gemeinde ein modernes Krankenbett (Preis 1540 €) erworben. Obfrau Paula Klepsa übergab am 9. Oktober gemeinsam mit Josef Fischer und Ferdinand Holzapfel diese erfreuliche Spende an Bürgermeister Rudolf Haas.

Herzlichen Dank für diese nachahmenswerte Aktion, die der gesamten Esternberger Bevölkerung zugutekommt!



FREIE MIETWOHNUNGEN IN ESTERNBERG

Strickerstraße 12

➤ 3-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss

Wohnfläche: ca. 70 m²
beziehbar: ab sofort
Mobiliar: neuw. Küchenzeile mit Einbaugeräten
Zimmer: Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer,
Bad, WC extra

Gesamtmiete mit Betriebskosten: € 580,00

Kontaktaufnahme:

Doblinger Josef Vermietung
Fr. Irmgard Wensing
Tel. 07716 7318-27, Fax: DW 12
E-mail: wensing@vm-doblinger.at



Bewerbungen für diese Wohnung richten Sie **bitte direkt an die Fa. Doblinger!**

Franz-Grill-Weg 2

➤ 4-Zimmer-Wohnung im 1. Obergeschoss

Wohnfläche: ca. 103 m²
Mobiliar: nicht möbliert
Beziehbar: 1. November 2017

Miete: € 497,26
Betriebskosten: € 76,28
Heizkosten: € 121,36
Umsatzsteuer: € 81,63

Monatliche Gesamtbelastung: € 776,53



Gesamtmiete: € 630,90

(Miete + Nebenkosten (inkl. USt.), ohne Heizkosten)

Ausstattung:

Fernwärme, Bad mit Fenster,
Kabel/Satelliten-TV, Parkplatz, Abstellraum,
Fahrradraum, Wasch-/ Trockenraum, Massiv

➤ 3-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss

Wohnfläche: ca. 86 m²
Mobiliar: nicht möbliert
Beziehbar: 1. Februar 2018

Miete: € 416,18
Betriebskosten: € 64,04
Heizkosten: € 54,60
Umsatzsteuer: € 58,94

Monatliche Gesamtbelastung: € 593,76

Gesamtmiete: € 528,24

(Miete + Nebenkosten (inkl. USt.), ohne Heizkosten)

Ausstattung:

Fernwärme, Kabel/Satelliten-TV, Parkplatz,
Abstellraum, Fahrradraum, Wasch-/
Trockenraum

Bewerbungen für diese Wohnungen richten Sie bitte **schriftlich an das Gemeindeamt Esternberg.**

BLUTSPENDEAKTION IN ESTERNBERG



Donnerstag, 21.12.17
von 15:30 – 20:30 Uhr

Freitag, 22.12.17
von 15:30 – 20:30 Uhr

im Bezirksalten- und Pflegeheim Esternberg

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit.

Sie sollten in den letzten 3 – 4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME
Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio,
Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- Unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt,
Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B.
Masern, Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Aku-
punktur außerh. der Arztpraxis, Permanent
Make-up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariaegebieten

17. WEIHNACHTSAKTION DER OÖ. LANDLERHILFE CHRISTKINDL AUS DER SCHUHSCHACHEL 2017

Bereits seit dem Jahr 2000 führt die OÖ. Landlerhilfe ihre Weihnachtsaktion "Christkindl aus der Schuhschachtel" durch. Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land OÖ., vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, konnten mit vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern bereits mehr als 250.000 Pakete und 2010 erstmals auch das ORF-Friedenslicht als Symbol des Friedens überbracht werden.

Alljährlich führt uns die über 2300 km lange Reise mit über hundert ehrenamtlichen Helfern in die ukrainischen Waldkarpaten, wo noch immer Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler in teilweise ärmsten Verhältnissen leben. Weiters bringen wir auch Packerl in die von uns betreuten Landlergebiete Rumäniens. Dort beschenken wir Kinder aus Siebenbürgen im Kreis Hermannstadt (Sibiu) und aus dem Wassertal (Vișeu de Sus) in der Maramureș in Nordrumänien.



Oberösterreichs Kinder und ihre Familien sind aufgerufen, Schuhschachteln mit Süßigkeiten, Schul- und Spielsachen zu füllen und damit zu Weihnachten einem Kind, dem es nicht so gut geht, eine große Freude zu bereiten. Wir suchen daher wieder Kinder und Familien, Privatpersonen, Kindergärten, Schulen, Pfarren, Vereine, Gemeinden, Sponsoren und Firmen, die uns Weihnachtspakete und Sachspenden zur Verfügung stellen bzw. uns mit einer Spende (IBAN: AT41 3400 0000 0082 5000, BIC: RZOOAT2L bei der Raiffeisenlandesbank OÖ.) zur Abdeckung der Transportkosten unterstützen.

ALLE, die mitmachen wollen, sind herzlich willkommen und werden gebeten, sich bei der OÖ. Landlerhilfe bis 1. Dezember zu melden (Tel.: 0732 60 50 20 oder helmut.atzlinger@landlerhilfe.at).

IHRE GEMEINDE-SOZIALKOORDINATORIN (SOKO) STELLT SICH VOR

Um die Bürgernähe auf den Gemeindeämtern optimal zu nutzen, hat der SVH Schärding 2013 die **Gemeinde-Soko** ins Leben gerufen. In allen 30 Gemeinden des Bezirkes Schärding ist ein/eine Soko bestellt worden.



Ich heiße Elisabeth Kuffner und arbeite seit Mai 2015 im Gemeindeamt. In unserer Gemeinde habe ich die Funktion der Gemeinde-Soko übernommen.

Als Soko bin ich für alle Bürgerinnen und Bürger unserer

Gemeinde Ansprechperson in sozialen Fragen, insbesondere rund um Betreuung und Pflege.

Weiters fungiere ich als Bindeglied hin zu relevanten Einrichtungen wie Sozialberatungsstellen, Koordination für Betreuung und Pflege, Rotes Kreuz, Überleitungsstelle, Behörden etc.

Meine Unterstützung als Soko ist eine kostenlose Dienstleistung. Unsere GemeindebürgerInnen sollen in der Sicherheit leben können, dass niemand mit seinen sozialen Problemen allein gelassen wird. Ein gutes Miteinander ist die beste Basis, um Herausforderungen zu bewältigen und schwierige Lebensphasen zu meistern.

Wenn Sie Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung (Tel. 07714 6655-14, E-Mail: kuffner@esternberg.ooe.gv.at).

SOZIALBERATUNGSSTELLE ESTERNBERG



Ziel der Sozialberatungsstellen ist es, für jede Einzelne und jeden Einzelnen den Zugang zu sozialer Hilfe zu erleichtern, bestehende und drohende Notlagen zu erfassen und Rat- und Hilfesuchenden persönliche Lösungswege für ihre Probleme zu zeigen. Die Sozialberatungsstellen verstehen sich als erste Anlaufstelle in sämtlichen sozialen Belangen.

Sozialberatungsstelle Esternberg

Am Weinberg 3, 4092 Esternberg
(im Bezirksalten- und Pflegeheim)
Tel.: 07714 50980-601

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do und Fr: 08:00 – 12:00 Uhr
Do: 13:00 – 16:00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

MMag. Maria Koller und Sarah Wagner
E-Mail: sbs.esternberg@shv-schaerding.at

Individuelle Terminvereinbarungen auch außerhalb der Öffnungszeiten bei Bedarf möglich

VORSORGE TREFFEN HEISST VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN!

Dieses Motto vertritt der Sozialhilfsverband (SHV) Schärding und gibt mit der **wer-was-wo Info- und Vorsorgemappe** einen Leitfaden für die persönliche Vorsorge heraus. Andrea Schmid und Ilse Öhlinger, Mitarbeiterinnen der Sozialberatungsstellen Zell/Pram und Schärding, haben die www-Mappe erarbeitet. Ziel ist, jedem Bürger/jeder Bürgerin im Erwachsenenalter den Zugang zu grundlegender Vorsorge zu erleichtern. Konkrete Informationen und Anweisungen tragen wesentlich dazu bei, dass in jeder Lebenslage im Sinne und nach dem Willen des Verfassers gehandelt werden kann. Die wer-was-wo-Mappe bildet somit eine wichtige

Grundlage, um Entscheidungen für Dritte zu treffen, wenn diese selbst – etwa durch Unfall oder Krankheit – dazu nicht in der Lage sind.



Sie erhalten die wer-was-wo-Mappe kostenlos im Gemeindeamt und in den Sozialberatungsstellen.

ERFOLGE DER STOCKSCHÜTZEN

Der Esternberger Stockschiützenverein blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurück.



Folgende Erfolge konnten gefeiert werden:

April 2017 - Manuel Reischl:
LANDESMEISTER Weitschiessen; Aufstieg in die Bundesliga

Mai 2017 - Manuel Reischl:
Bundesliga Weitschiessen - Platz 5;
Klassenerhalt in der Bundesliga

Juni 2017 - Manuel Reischl:
Europacup Weitschiessen - Platz 6

Juni 2017 - Herrenmannschaft:
VIZE-Landesmeister in Esternberg;
Aufstieg in die 2. Bundesliga

Juli 2017 - Herrenmannschaft: 2. Bundesliga - Platz 10; leider Abstieg zur LM

September 2017 - Norbert Stockinger: Landesmeisterschaft Herren Zielbewerb - Platz 18
Landesmeisterschaft Senioren Zielbewerb - Platz 12
Seniorenmannschaft: **VIZE-Landesmeister in Esternberg**

Die Ausrichtung der zwei Landesmeisterschaften im Juni und September in unserer Stocksporthalle waren ein voller Erfolg - von der sportlichen sowie der organisatorischen Seite. Viel Lob gab es von Spielern und Funktionären, die sich in Esternberg sehr wohl gefühlt haben und gerne wieder kommen werden.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Esternberg für die tolle Unterstützung bei der Austragung dieser Landesmeisterschaften.

Nun stehen die Eismeisterschaften vor der Tür und unsere Stockschiützen hoffen auf eine unfallfreie und sportlich erfolgreiche Wintersaison.

MUSIKSCHUL-ARBEIT TRÄGT FRÜCHTE

Das OÖ Landesmusikschulwerk feiert heuer sein 40-Jahr-Jubiläum. Vier Jahrzehnte ganz im Zeichen der musikalischen und künstlerischen Ausbildung junger Menschen haben in unserem Land viel bewegt, vor allem auch in der kulturellen Entwicklung der Gemeinden und Regionen Oberösterreichs. 1977 wurde unter LH i.R. Josef Ratzenböck der Grundstein dafür gelegt und die vielerorts bereits bestehenden Gemeindemusikschulen konnten im OÖ Landesmusikschulwerk vereint werden.

Als Symbol für die tiefe Verwurzelung und die reichen Früchte überreichte LH Mag. Thomas Stelzer bei der Eröffnungstagung im September 2017 an jeden Musikschulleiter einen Apfelbaum.

Die Landesmusikschule Münzkirchen mit ihren fünf Schulstandorten – neben der Hauptanstalt Münzkirchen gibt es die Zweigstellen Engelhartzell, Esternberg, Kopfing und Taufkirchen an der Pram – bildet seit 20 Jahren den musikalischen Nachwuchs in einer breiten

Fächerpalette aus und ist im kulturellen Leben der Gemeinden und des Bezirkes ein Fixstern.

Gemeinsam mit den Bürgermeistern der Schulstandorte pflanzte MD Kons. Walter Zauner die Apfelbäume in fruchtbaren Boden – mögen sie rasch verwurzeln und wie das OÖ Landesmusikschulwerk bald reichhaltig Früchte tragen.



WARNWESTEN FÜR UNSERE SCHULANFÄNGERINNEN

Einen wertvollen Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr für Oberösterreichs Schülerinnen und Schüler leistet auch in diesem Jahr wieder die Kinderwarnwestenaktion. Jede/r oberösterreichische/r Schulanfänger/in erhält dabei kostenlos eine reflektierende Warnweste für einen sicheren Schulweg. Die Kinderwarnwestenaktion des OÖ Zivilschutzes wird in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat und der Verkehrsabteilung des Landes OÖ sowie mit finanzieller Unterstützung der AUVA, der Wiener Städtischen Versicherung und der Hypo durchgeführt.

Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Die Sichtbarkeit erhöht sich mit einer Warnweste von 30 auf 150 Meter.

Empfehlenswert sind grundsätzlich helle Kleidung und dazu rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen für die Kinder, die durch das Tragen der Warnweste auch zum Vorbild für die Eltern werden. Viele Erwachsene tragen daraufhin folgend ebenso reflektierende Bekleidung, Leuchtstreifen oder auch eine Warnweste, wenn sie bei Dämmerung oder schlechter Sicht zu Fuß unterwegs sind.



Nähere Infos gibt es unter www.zivilschutz-ooe.at.

An der Volksschule Esternberg übergaben Bürgermeister Rudolf Haas und Zivilschutzbeauftragter Johannes Stadler die Kinderwarnwesten an die TaferlklasslerInnen und erinnerten sie daran, wie wichtig es ist, diese immer zu tragen.

NEUES AUS DER NMS

Europäischer Tag der Sprachen 2017 *Kinder entdecken Sprachen*

Der Europäische Tag der Sprachen und Kulturen hat an der NMS Esternberg bereits Tradition. Am 6. Oktober fand er zum 18. Mal statt. Organisiert von Frau Elke Dorfer, BEd., tragen die unterschiedlichsten Vortragenden und die Lehrer und Lehrerinnen der NMS zum Gelingen bei. Von den Referentinnen liebevoll dekorierte Räume, unbekannte Naschereien, Lieder und Spiele machen die Workshops so besonders.



Das Bewegungsangebot kam von den American Footballers, den Gladiators aus Ried. Im Mentaltraining wurde die Sprache des Körpers erklärt und die Kinder erhielten Tipps für Motivation und Konzentration. Russisch, Italienisch, Ungarisch, Armenisch und Latein wurden in den Sprachenworkshops angeboten.

Sich auf andere Sprachen und Kulturen einzulassen, fördert das Selbstvertrauen, hält den Kopf fit und hilft, eigene Denk- und Handlungsmuster zu reflektieren. Motivation zum (Sprach-)Lernen, Offenheit und Toleranz sind die Kompetenzen, die wir bei unseren Schülern und Schülerinnen fördern wollen.



ZERTIFIKATVERLEIHUNG

RE-AUDIT „FAMILIENFREUNDLICHEGEMEINDE“ MIT DEM UNICEF-ZUSATZZERTIFIKAT „KINDERFREUNDLICHE GEMEINDE“



VertreterInnen d. Familienausschusses und Bgm. Rudolf Haas mit Familienministerin Dr. Sophie Karmasin

Am 23. Oktober 2017 wurde im Rahmen eines Festaktes in Wr. Neustadt Bgm. Rudolf Haas und einer Abordnung des Familienausschusses als Vertreter der Gemeinde Esternberg von Familienministerin Dr. Sophie Karmasin und Gemeindebundpräsident Alfred Riedl das Grundzertifikat zum Re-Audit "Familienfreundliche Gemeinde" mit dem Zusatzzertifikat "Kinderfreundliche Gemeinde" überreicht.

Nach der Zertifizierung im Jahr 2015 als familienfreundliche Gemeinde hat sich der Gemeinderat der Gemeinde Esternberg dazu entschlossen, am Re-Audit mit dem Zusatzzertifikat "Kinderfreundliche Gemeinde" teilzunehmen.

Für die Gemeinde, insbesondere für den Familienausschuss unter der Federführung von Obmann Franz Hois, geht mit dieser Verleihung eine arbeitsintensive Zeit zu Ende. Diese Zeit war geprägt von Aktivitäten, in denen unter Einbeziehung der Esternberger Bürgerinnen und Bürger aller Altersschichten (vom Volksschüler bis zum Vertreter der Senioren) der derzeitige IST-Zustand der familienfreundlichen Einrichtungen in der Gemeinde erhoben und ausgewertet wurde.

In mehreren Workshops wurden anschließend Maßnahmen speziell auch in Hinblick auf ihre Kinderfreundlichkeit erarbeitet, die nun in den nächsten drei Jahren umzusetzen sind. Jährliche Jahresberichte an die Bundesagentur "Familie und Beruf" und eine Endzertifizierung durch ein unabhängiges Institut garantieren eine konsequente Umsetzung der Vorhaben.

Insgesamt 112 Gemeinden aus ganz Österreich haben sich dieses Mal dem Auditprozess unterzogen.

Eine detaillierte Auflistung der beschlossenen Maßnahmen wird in einer der nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung veröffentlicht.

Familienfreundliches Österreich

Insgesamt haben bereits über 450 Gemeinden österreichweit am Audit familienfreundlichegemeinde der Familie & Beruf Management GmbH teilgenommen, das sind rund 21 Prozent aller österreichischen Gemeinden. Somit profitieren bereits über 2,4 Millionen Bürgerinnen und Bürger, also ein Drittel der Gesamtbevölkerung, von den familienfreundlichen Maßnahmen. „Mit dem Entschluss am Audit teilzunehmen, leisten die Gemeinden einen wichtigen Beitrag dazu, Österreich noch familienfreundlicher zu machen. Mit ihrer Hilfe kommen wir unserem Ziel, Österreich bis 2025 zum familienfreundlichsten Land Europas zu machen, einen entscheidenden Schritt näher“, so die Bundesministerin.



Familienfreundliches esternberg



FAMILIE STÄRKEN – ZUKUNFT SICHERN

MONTAGSAKADEMIE PROGRAMM 2017/2018



Leitthema „Schöne neue Welt!? Wie Wissenschaft und Technik unsere Zukunft sehen“

WANN? jeweils montags um 19 Uhr

Liveübertragung im Familien- und Sozialzentrum ANDORF

frei zugänglich und kostenfrei
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Wissenschaften liefern laufend neue Erkenntnisse und Befunde über die Welt, in der wir leben. Gleichzeitig sind wir heute auch mit den negativen Folgen einer auf Forschung basierenden, technisch-industriellen Entwicklung konfrontiert (z. B. Umweltprobleme). Es braucht daher ein Nachdenken über Zukunft im Sinne von Alternativen zum Heute. In verschiedenen Forschungsbereichen gibt es vielversprechende Projekte und Lösungsansätze für drängende gesellschaftliche Probleme. Diese Konzepte bedürfen jedoch einer breiten gesellschaftlichen Diskussion, damit das, was „möglich“ ist, auch von der Gesellschaft mitgetragen werden kann. Mit diesem Leitthema wird ein zweijähriger Zyklus eröffnet.

- 27.11.2017** **Von der Globalisierung zur Digitalisierung: Wie der Faktor „Information“ unsere Wirtschaft verändert**
Univ.-Prof. Dr.habil. Jörn Kleinert, Institut für Volkswirtschaftslehre, Universität Graz
- 11.12.2017** **Schöne neue Arbeitswelt – welches Arbeitsrecht brauchen wir dafür?**
Univ.-Prof. Mag. Dr. rer.soc.oec. et Mag. Dr.iur. Günther Löschnigg, Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht, Universität Graz
- 15.01.2018** **Wie gelingt die Integration von MigrantInnen und Geflüchteten am Arbeitsplatz?**
Univ.-Prof. Dr. Renate Ortlieb, Institut für Personalpolitik, Universität Graz
- 29.01.2018** **Wohnbau in Diskussion**
Univ.-Prof.arch. DI Architekt Andreas Lichtblau, Institut für Wohnbau, Technische Universität Graz
- 05.03.2018** **Auf dem Weg in die digitale Zukunft: Wo liegen Chancen und Risiken für nachhaltigen Konsum?**
Dr. Tilman Santarius, Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre, Technische Universität Berlin
- 19.03.2018** **Die Stadt als Lebensraum und Zukunftslabor**
Univ.-Prof. Dr. Johanna Rolshoven, Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie, Universität Graz
- 16.04.2018** **Was bedeutet Nachhaltigkeit bei Produkten und Unternehmen?**
Univ.-Prof. DI Dr.mont. Rupert Baumgartner, Institut für Systemwissenschaften, Innovations- und Nachhaltigkeitsforschung, Universität Graz
- 14.05.2018** **Hunger in Zeiten des Überflusses – Interventionen für eine andere Landwirtschaft und Ernährung**
Univ.-Prof. DI Dr.Ing. Bernhard Freyer, Institut für Ökologischen Landbau, Universität für Bodenkultur Wien
- 28.05.2018** **Gesunde neue Welt – mit Gentechnik gegen die Krankheiten unserer Zeit?**
Assoz. Univ.-Prof. Dr. Sabrina Büttner
Institut für Molekulare Biowissenschaften, Universität Graz und Department of Molecular Biosciences, Universität Stockholm
- 04.06.2018** **Schnittstellen zwischen Gehirn und Computer: Realität und Vision**
Univ.-Prof. DI Dr. Gernot Müller-Putz, Institut für Neurotechnologie, Technische Universität Graz

STELLENAUSSCHREIBUNG SHV SCHÄRDING



Beim Sozialhilfeverband Schärディング wird gemäß der §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 idgF. der nachstehende Dienstposten ausgeschrieben:

Sekretär/in

Verwendung: Altenbetreuungsschule, Standort Andorf
Dienstbeginn: Jänner 2018
Dienstposten: Funktionslaufbahn GD 20.3 Vertragsbedienstete/r (Besoldung neu)
Beschäftigungsausmaß: Teilzeit - 15 Wochenstunden

Aufgabenbereich:

- Durchführung und Abwicklung des Schriftverkehrs
- Erledigung von administrativen und organisatorischen Aufgaben im Sekretariat
- Verwaltung und Abfrage von Daten im Moodle- und Easysoft
- Information und Beratung von ReferentInnen, AusbildungsteilnehmerInnen und InteressentInnen für Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Mitwirkung bei der Abwicklung von Ausbildungslehrgängen (FSB „A“, EA-FSB „BA“)
- Verwaltung der Bibliothek
- Mitwirkung bei der Organisation von Veranstaltungen, Tagungen, Messen und Informationsveranstaltungen

Besondere und unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzung:

- abgeschlossene Handelsschule, 3-jährige Fachschule, Bürolehre oder vergleichbare Ausbildung
- gute EDV-Kenntnisse (MS Office-Anwendungen)

Erwünschte Aufnahmevoraussetzungen:

- gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- freundliche Umgangsformen im Parteien- und Telefonverkehr
- Organisationsgeschick
- Selbständigkeit und Engagement
- Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zu flexibler Dienstzeiteinteilung
- Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen
- Erfahrung im Schulbereich

Auswahlverfahren:

Mehrstufig durch interne Vorauswahl, Testung und ev. Hearing in der Altenbetreuungsschule Andorf

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- die österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund eines Abkommens (EWR bzw. EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat, wie Inländern und Inländerinnen
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- bei männlichen Bewerbern Nachweis über den abgeleisteten Präsenz- bzw. Zivildienst

Allfällige Kosten im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren (Fahrtspesen usw.) werden nicht ersetzt.

Bewerbungsbögen erhalten Sie bei der Altenbetreuungsschule 4770 Andorf, Winertshamerweg 1, bzw. können solche auch von der Homepage des Sozialhilfeverbands Schärディング "www.shv-schaerding.at" heruntergeladen werden.

Auskünfte erhalten Sie bei Frau DGKP Anita Rauch, Tel. +43 (0)7766 20385 (Dienststelle Andorf) und bei Frau Mag^a Wilhelmine Steinbacher-Mittermeir, Tel. +43 (0)732 731694-11 (Direktorin).

Bewerbungen sind schriftlich unter Benützung der aufgelegten Bewerbungsbögen samt den erforderlichen Unterlagen an die **Altenbetreuungsschule 4770 Andorf, Winertshamerweg 1**, zu richten und müssen bis spätestens **30. November 2017** eingelangt sein.

GEMEINSAM SICHER IN ESTERNBERG Tipps für Ihre Sicherheit

Gemeinsam
sicher

WARNUNG VOR DÄMMERUNGS- WOHNHAUSEINBRÜCHEN

Kaum ist der Nebel eingefallen, der frühe Abend in Dämmerung gehüllt, sind auch klassische Dämmerungs-Wohnhauseinbrüche festzustellen. Auch der Bezirk Schärding ist in der „vergangenen Saison“ nicht davor verschont geblieben. Seitens der Bundespolizei bzw. des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes darf erneut auf die Vorgangsweise dieser meist organisierten Banden hingewiesen werden:

Tagsüber werden vor allem Siedlungen ausgedünnt, die sich in ruhigen, wenig befahrenen Gegenden befinden, bzw. wo nach außen hin erkennbar gut situierte Bürger wohnen. Die Täter nützen dann die Zeit zwischen 17:00 und 21:00 Uhr, um gerade in jene Objekte einzubrechen, bei welchen aufgrund der Beleuchtungsumstände und anderen Hinweisen mit ziemlicher Sicherheit anzunehmen ist, dass die Eigentümer nicht zu Hause sind.

Der Einbruch läuft dann planmäßig ab:

Während das Fahrzeug fluchtbereit wartet, wird auf der Rückseite des Hauses regelmäßig die Terrassentür aufgehebelt bzw. aufgebrochen. Nachdem eine weitere Fluchtmöglichkeit durch das Öffnen eines Fensters vorbereitet bzw. die Tür von innen abgesichert wird, durchsuchen zwei bis drei Täter sehr professionell und gründlich das gesamte Haus.

- Die Täter dringen ausschließlich über **Terrassentüren oder an der von der Straße durch Hecken udgl. nicht einsehbaren Seite** des Hauses ein.

- Einbruchshemmende heruntergelassene Rollläden bieten bereits den ersten Schutz vor Einbrüchen.
- Auch werden **ausschließlich unbeleuchtete Tatobjekte** ausgewählt:
 - Sollte abends niemand im Haus anwesend sein, wird geraten, dass Lichter eingeschaltet bleiben bzw. mit Zeitschaltuhren eingeschaltet werden;
 - Terrassenlichter, Gartenbeleuchtungen und Lichter bei Kellerabgängen sollen mit **Bewegungsmeldern** zu schalten sein, die bei erster Annäherung sofort das Haus taghell beleuchten - Einbrecher scheuen Licht.
- Täter bevorzugen **Villen und Wohnhäuser**, bei welchen erkennbar ist (Rollläden auch tagsüber geschlossen, voller Briefkasten ...), dass die Eigentümer auf Urlaub sind.
- **Nachbarschaftshilfe** und **technische Maßnahmen** lohnen sich!

Erbeutet werden ausschließlich **BARGELD, SCHMUCK und MÜNZSAMMLUNGEN**.

VERDÄCHTIGE WAHRNEHMUNGEN – insbesondere wenn tagsüber nicht zur Siedlung gehörende Personen und Fahrzeuge (Kennzeichen notieren, ev. fotografieren) auftauchen – mögen in diesem Zusammenhang unmittelbar der **NÄCHSTEN POLIZEIINSPEKTION** gemeldet werden (NOTRUF 133).

Für eine individuelle Beratung stehen Beamte Ihrer Polizeiinspektion oder der Beratungsdienst beim Bezirkspolizeikommando Schärding jederzeit zur Verfügung.

ÜBERPRÜFUNG VON HANDFEUERLÖSCHERN

Samstag, 2. Dezember 2017

von 8:00 bis 12:00 Uhr

im Feuerwehrhaus Esternberg

(Abgabe bereits am Vortag in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr möglich!)

Nützen Sie diese Gelegenheit zur 2-jährigen, gesetzlich vorgeschriebenen Überprüfung ihres Handfeuerlöschers zum

Sonderpreis von € 8,- / Stk.

Neugeräte, Feuerlöschdecken und Rauchmelder erhalten Sie ebenfalls zu einem Sonderpreis!



NEUES VOM BAV

Urlaub mit leeren Milchpackerln gewonnen

Die Gewinner des Gewinnspiels „Trenna is a Hit - Milch- & Saftpackerl sind wertvolle Rohstoffe“ des Bezirksabfallverbandes Scharding wurden am 30.10.17 mit je einem € 400,- Reisegutschein belohnt.

Fr. Hauzinger aus Eggerding, Hr. Holzbauer aus Andorf und KonsR Mag. Kessler, Pfarrer in Esternberg, wurden aus über 500 Teilnehmern gezogen und dürfen einen 3-tägigen Urlaub für zwei Personen inkl. Frühstück und div. Hotelleistungen genießen.

Sortenreine Abfallentsorgung in unseren ASZ zahlt sich eben nicht nur für die Umwelt und unsere Restabfallgebühren aus!



vlnr: BAV Vorsitzender Bgm. Wohlmut, Herr und Frau Holzbauer (Andorf), KonsR Mag. Franz Kessler (Esternberg)

Leer, sauber und flach = wertvoller Rohstoff

Im ASZ gesammelte Getränkeverbundkartons werden in der Papierfabrik Mayr Melnhof (Steiermark) verwertet. Der Karton wird von den inneren Kunststoff- und Aluminiumfolien getrennt und zu neuen Karton aufbereitet. Die Folien werden in der Industrie anstatt Heizöl zur Energiegewinnung verwendet.

Dieser Recyclingprozess lässt aus alten Verpackungen Rohstoff für neue Produkte entstehen.

Das ist gut für ...

- die Umwelt, denn jedes Kilogramm Getränkekarton, das recycelt wird, spart ein Kilogramm CO₂ ein
- unsere Geldtasche, denn für die im ASZ gesammelten Getränkekartons können rund € 500,- pro Tonne erwirtschaftet werden. Diese Erlöse entlasten unsere Müllgebühren!

Sammeltipps:

- Verschluss abnehmen
- völlig entleeren und ausspülen
- flach drücken



STYLINGSISTERS - DEINE BEAUTY PROFIS IN ESTERNBERG

Seit Juni 2017 führen die StylingSisters Sandra Stemp und Sylvia Ezinger ihren Friseur- und Visagistensalon.



- Kompetente und individuelle Beratung auf deinen Typ abgestimmt
- Fachliche Profis in Schnitt/Farbe/Styling/Make-Up
- Styling & Make-Up bei Fotoshootings mit regionalen Fotografen
- NEU: Make-Up Workshops „Ladies Night“
- Hochwertige, nachhaltige und umweltverträgliche Produkte

Lederfeldweg 9, 4092 Esternberg
Tel. 0670 602 83 00
info@stylingsisters.at
www.stylingsisters.at

Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag

Termine nach telefonischer Vereinbarung



AKTUELLE HIGHLIGHTS MIT DER OÖ FAMILIENKARTE

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!



- **Aktion Pistenfloh – kostenloser Anfänger-Skikurs am 16. und 17. Dezember 2017**

Auch heuer lädt das Familienreferat des Landes Oberösterreich jene Kinder zu einem kostenlosen Kinder-Skikurs ein, die zwischen 1.9.2007 und 31.8.2011 geboren sind, keine Kenntnisse im Skilauf haben bzw. keinen Bogen fahren können. Zusätzlich bekommt jedes teilnehmende Kind einen Skihelm sowie die Liftkarte und das Mittagessen für beide Tage geschenkt. Stattfinden werden die Skikurse in 19 oö. Skigebieten. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf www.familienkarte.at ab 30. November 2017. Sollten Sie über keinen Internetanschluss verfügen, so melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt – wir übernehmen gerne die Anmeldung für Sie.

- **Dauervorteil für OÖ Familienkarten-Inhaber im Landestheater Linz**

Kinder bis 14 J. erhalten bei sämtlichen Vorstellungen im Musiktheater Linz 50 % Ermäßigung, begleitende Erwachsene erhalten 20 %. Bei den Stücken „Die kleine Meerjungfrau“ am 29. Dezember, „Hänsel und Gretel“ am 6. Jänner, „Peter Pan“ am 21. Jänner sowie „Wunderland“ am 20. Februar wurde ein eigenes Kontingent für OÖ Familienkarten-Inhaber reserviert. Die Karten gibt es - solange der Vorrat reicht - im Kartenservice des Landestheaters unter 0800/218000 (kostenfrei).

- **Turbulente Dschungel-Action über Freundschaften, die Grenzen überwinden**

Im Musical „Dschungelbuch“ erwacht der Urwald zum Leben. Das für seine fantasievollen Familienshows bekannte Theater Liberi inszeniert eine moderne und kreative Fassung für die ganze Familie. Die bunte Reise durch den geheimnisvollen Urwald wird mit Licht- und Nebeneffekten stimmungsvoll in Szene gesetzt. Freunde und Feinde machen Moglis Dschungelleben zum großen Abenteuer. Mit der OÖ Familienkarte erhält man 2 Euro Ermäßigung auf jede Erwachsene- sowie Kinderkarte. Vorstellungstermine von November bis Februar in Gmunden, Wels, Bad Ischl, Linz und Steyr. Alle Infos unter www.familienkarte.at bzw. www.theater-liberi.de

- **Märchenadvent auf der Hirschalm**

Einstimmen auf Weihnachten abseits von Trubel und Hektik! Der Eintritt kostet 14 Euro für die ganze Familie (Eltern + Kinder) inklusive einer Fahrt mit dem Pferdeschlitten oder Skidoo pro Person. Das Angebot gilt am 2., 3., 8., 9., 10. sowie am 16. und 17. Dezember jeweils von 10 bis 17 Uhr! Nähere Informationen finden Sie auf www.familienkarte.at bzw. www.hirschalm.at.

- **Weihnachten im OÖ Landesmuseum**

Unter dem Motto „Kripp'n Schau'n“ werden im Schlossmuseum Linz neben traditionellen Weihnachtskrippen auch besondere Stücke, wie z.B. eine barocke Kirchenkrippe mit nahezu lebensgroßen Figuren aus Garsten gezeigt. Eine weitere Sonderausstellung beschäftigt sich mit der Frage, wie man Kindern das Weihnachtsgeschehen erklärt. Ausstellungsdauer vom 3.12.2017 bis 2.2.2018. An allen vier Adventwochenenden erhalten OÖ Familienkarten-Inhaber sogar freien Eintritt ins Schlossmuseum! Weitere Informationen erhalten Sie auf www.familienkarte.at bzw. www.schlossmuseum.at.

- **Die Kunst steht Kopf im OÖ Kulturquartier**

Das OÖ Kulturquartier hält für Familien wieder Überraschendes parat. Kein Höhen-, nein, ein SINNESRAUSCH steht bis 2. April 2018 auf dem Programm. Anders als sonst ereignet er sich nicht über den Dächern, sondern in den Kellern, Gängen, Räumen und Dachböden des OÖ Kulturquartiers. Vom 25. Dezember bis 7. Jänner können OÖ Familienkarten-Inhaber zum Halbp reis in „Alice verdrehten Welt“ eintauchen und zahlen für den Familieneintritt nur mehr 9,50 Euro (statt 19 Euro).

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

KEKSERLBACKEN IM ADVENT

Weihnachtszeit ist Keksezeit, die süßen Naschereien lassen nicht nur Kinderherzen höher schlagen. Gerne hilft der Nachwuchs beim Backen mit, allerdings lauern in der Küche einige Gefahren. Damit die eigene Weihnachtsbäckerei zum gemütlichen und sicheren Familienerlebnis wird, ist es wichtig, schon vorab Unfallquellen zu erkennen.



Sicherheit geht vor:

- Planen Sie genug Zeit für das Backen ein
- Haben Sie immer einen genauen Blick auf die Kinder
- Achten Sie auf die richtige Kleidung fürs Backen (lange Ärmel sind beispielsweise nicht zu empfehlen)
- Klären Sie Kinder vorab über die Gefahren in der Küche auf
- Zeigen Sie den Kleinen wegen der Verbrühungsgefahr auch den richtigen Umgang mit Wasserhähnen
- Seien Sie ein gutes Vorbild

Tipps für die unfallfreie Weihnachtsbackstube:

- Halten Sie Ihr Kind beim Kochen nicht auf dem Arm
- Achten Sie darauf, dass keine Kabel herunterhängen, an denen Ihr Kind ziehen kann bzw. benutzen Sie Kabelhalter
- Verwenden Sie kindersichere Schrankriegel und einen Schubladenschutz
- Elektrogeräte sollten immer im Auge behalten und nie in der Nähe von Wasser in Gebrauch genommen werden (Stromschlaggefahr)
- Sichern Sie alle Steckdosen
- Lassen Sie keine kleinen Gegenstände herumliegen, die von den Kindern verschluckt oder eingeatmet werden könnten
- Bleiben Sie im Raum, wenn Heißes auf dem Herd steht und benutzen Sie ein Herdschutzgitter
- Stellen Sie Töpfe und Pfannen immer auf die hinteren Herdplatten
- Benutze Sie Topflappen, aber halten Sie diese vom Herd fern (Brandgefahr)
- Verwenden Sie keine scharfkantigen Keksausstecher



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Kommt es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zu Verbrennungen oder Verbrühungen: Kühlen Sie die Wunde sofort mit kaltem Wasser! Suchen Sie bei größeren Verletzungen sofort einen Arzt auf.

SELBST-SCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.
zivilschutz-ooe.at

OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ

VERANSTALTUNGSKALENDER

25.11.2017 9 – 11 Uhr	Schibasar d. ÖAAB; NMS Esternberg
26.11.2017	Pyrawanger Adventmarkt
01.12.2017	Tagesausflug d. Bäuerinnengemeinschaft
08.12.2017 14 Uhr	Adventmarkt im Schulhof
09.12.2017	Adventfahrt d. Seniorenbundes zum Schloss Weinberg
15.12.2017 14 Uhr	Advent-Bußgottesdienst in Esternberg
15.12.2017 19 Uhr	Advent-Bußgottesdienst in Pyrawang
16.12.2017 19 Uhr	Advent-Bußgottesdienst in Esternberg
16.12.2017 11:30 Uhr	Weihnachtsfeier d. Pensionistenverbandes; GH Kramer
16.12.2017 14 Uhr	ÖVP-Seniorenweihnachtsfeier
24.12.2017	Weihnachtskindergarten d. JVP




Nageldesign
BY EVA
 ALLES FÜR GEPFLEGTE HÄNDE

NEU
ERÖFFNUNG

20% RABATT
 IM ERÖFFNUNGSMONAT
 NOVEMBER

Eva Dichtl
 Lanzendorf 8, 4092 Esternberg
 Tel. +43 676 92 66 44 5
 facebook.at/nageldesign.eva

Termine
 nach telefonischer Vereinbarung



**Verkauf von selbst gebastelten
 Adventkränzen und Gestecken**

FREITAG, 01.12.2017
SAMSTAG, 02.12.2017
 bei Fam. Scherrer in Kiesling 6

SAMSTAG, 02.12.2017
 von 16:00 – 20:30 Uhr
 vor dem Gemeindeamt